



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Die Herausforderung des Rechtspopulismus für Demokratie und Zivilgesellschaft

Wolfgang Merkel (wolfgang.merkel@wzb.eu)
Jahrestagung: Transparency International
14. 6. 2019

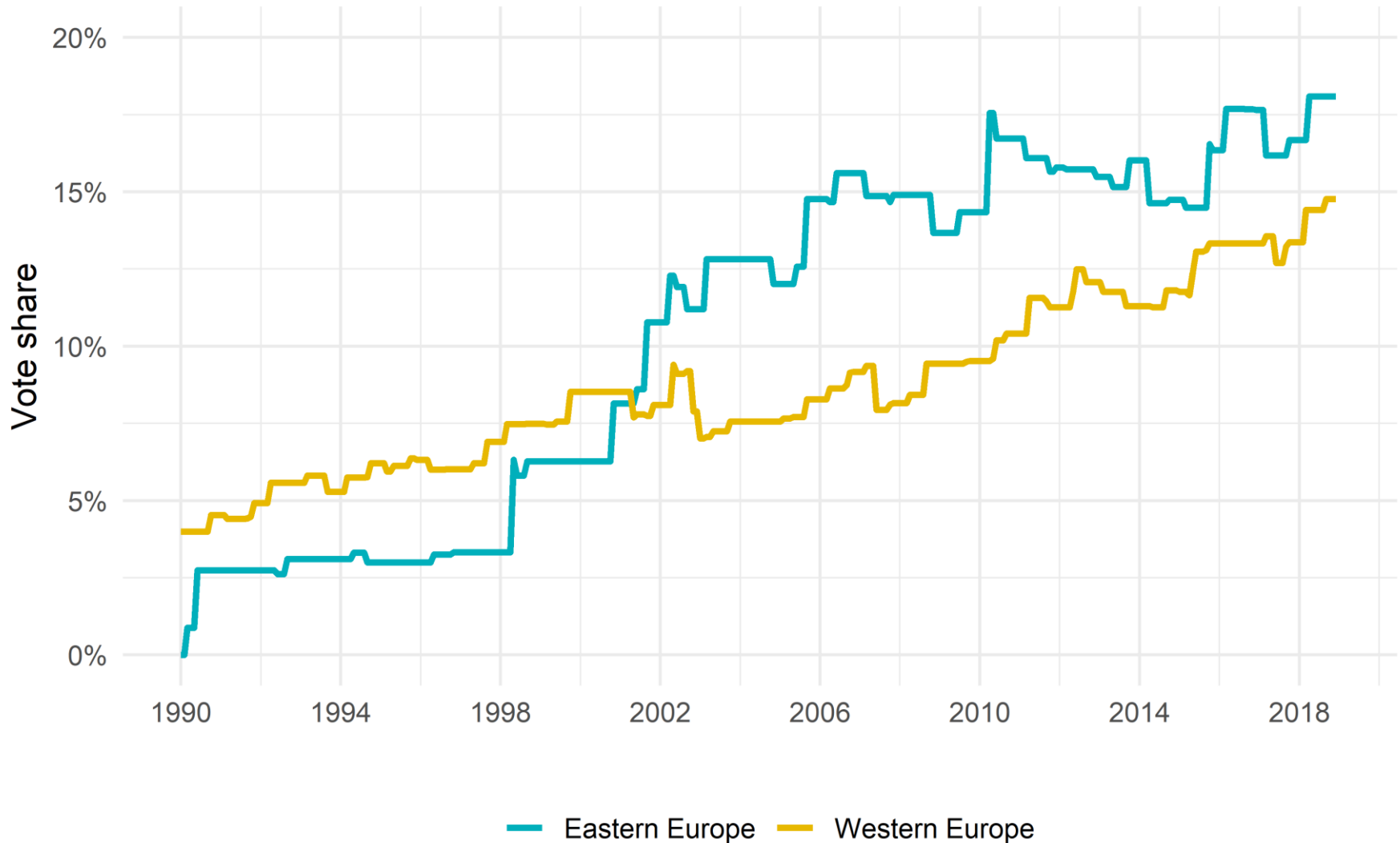
Humboldt-Universität zu Berlin



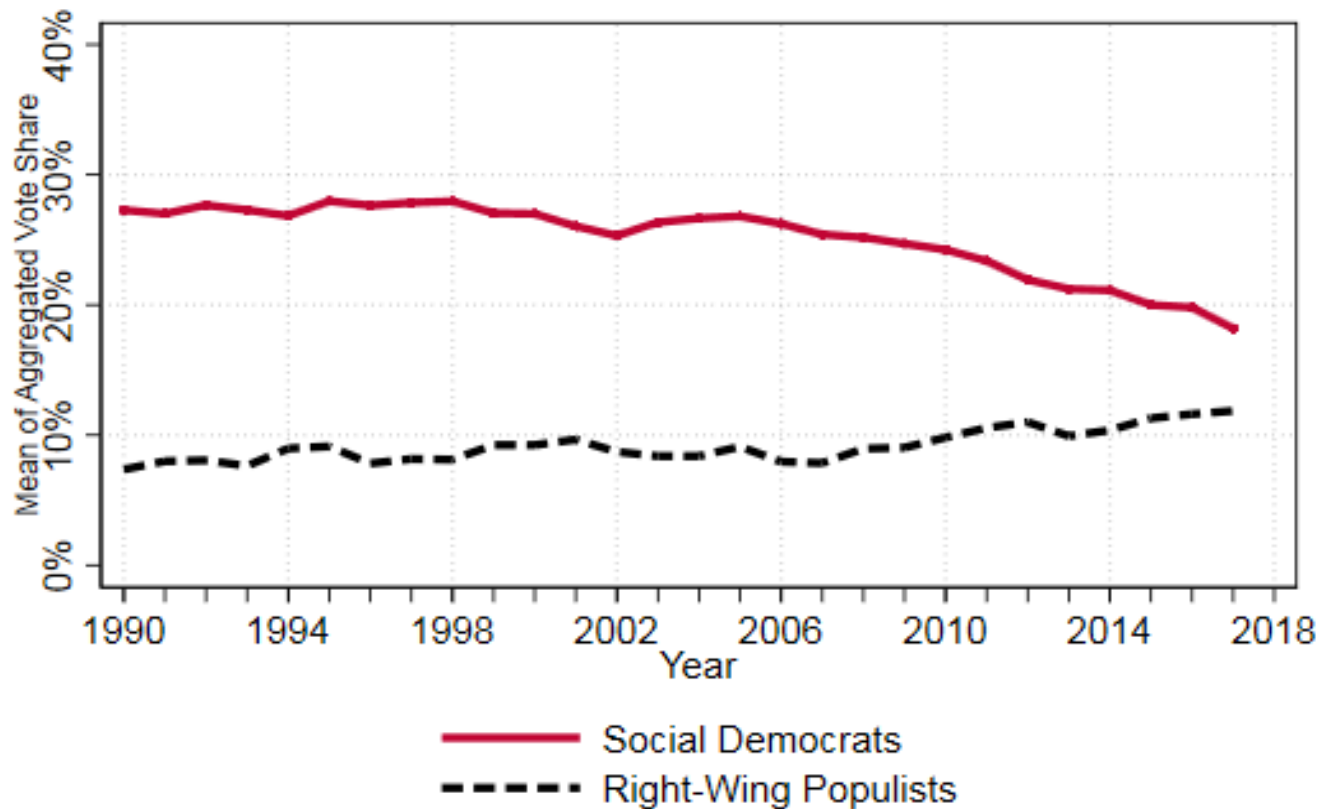
Struktur

- Statistik I: Aufstieg der Rechtspopulisten
- Statistik II: Struktur der Anhängerschaft
- Erklärung I: Neue Konfliktlinie (soziologisch)
- Erklärung II: Entscheidungen (politisch)
- Demokratie I: Herausforderung des Rechtspopulis.
- Demokratie II: Strategien des Antipopulismus

Wahlanteile rechtspopulistischer Parteien (1990-2018)

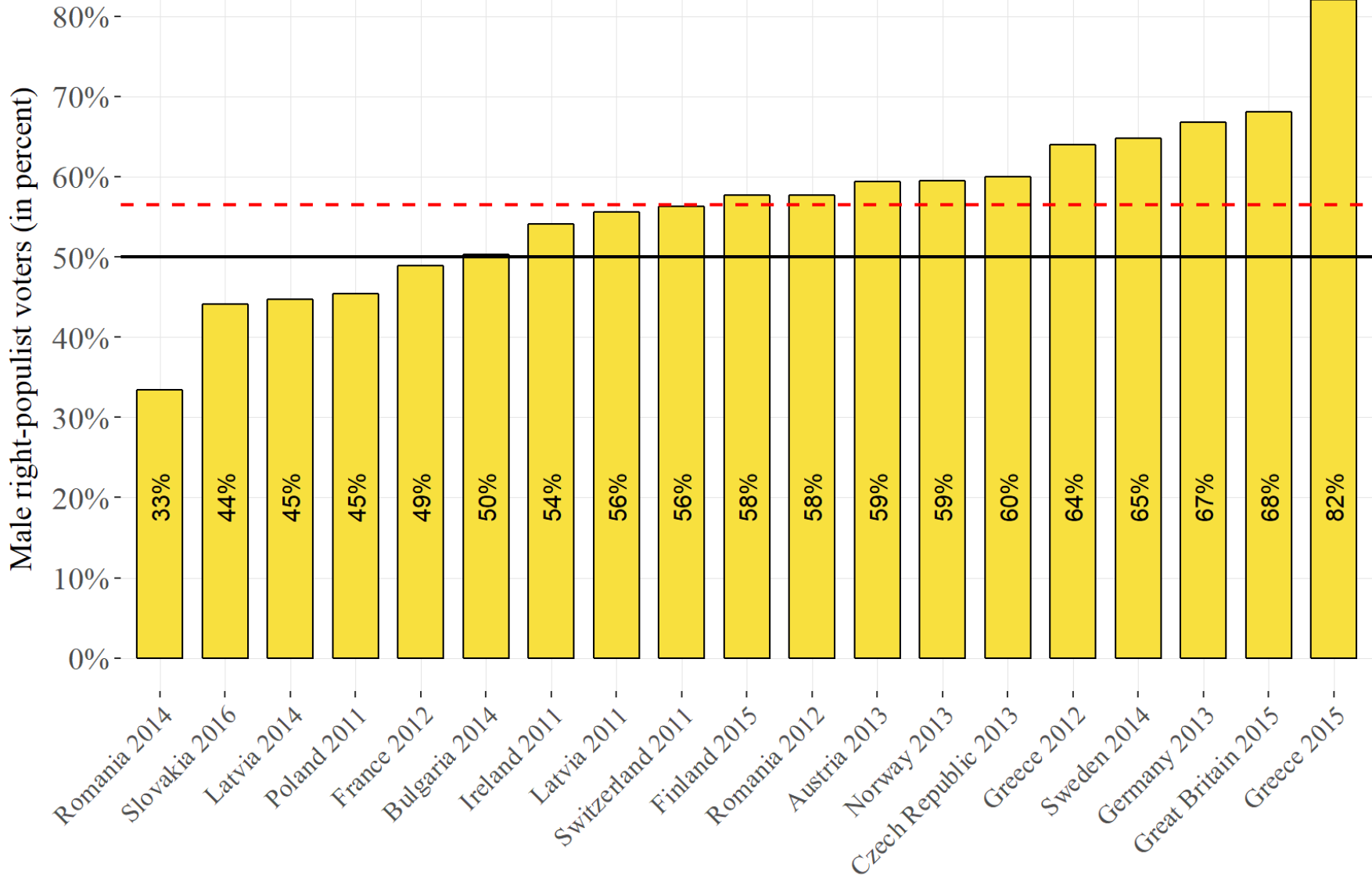


Wählerentwicklung sozialdemokratischer & rechtspopulistischer Parteien in WE 1990-2017



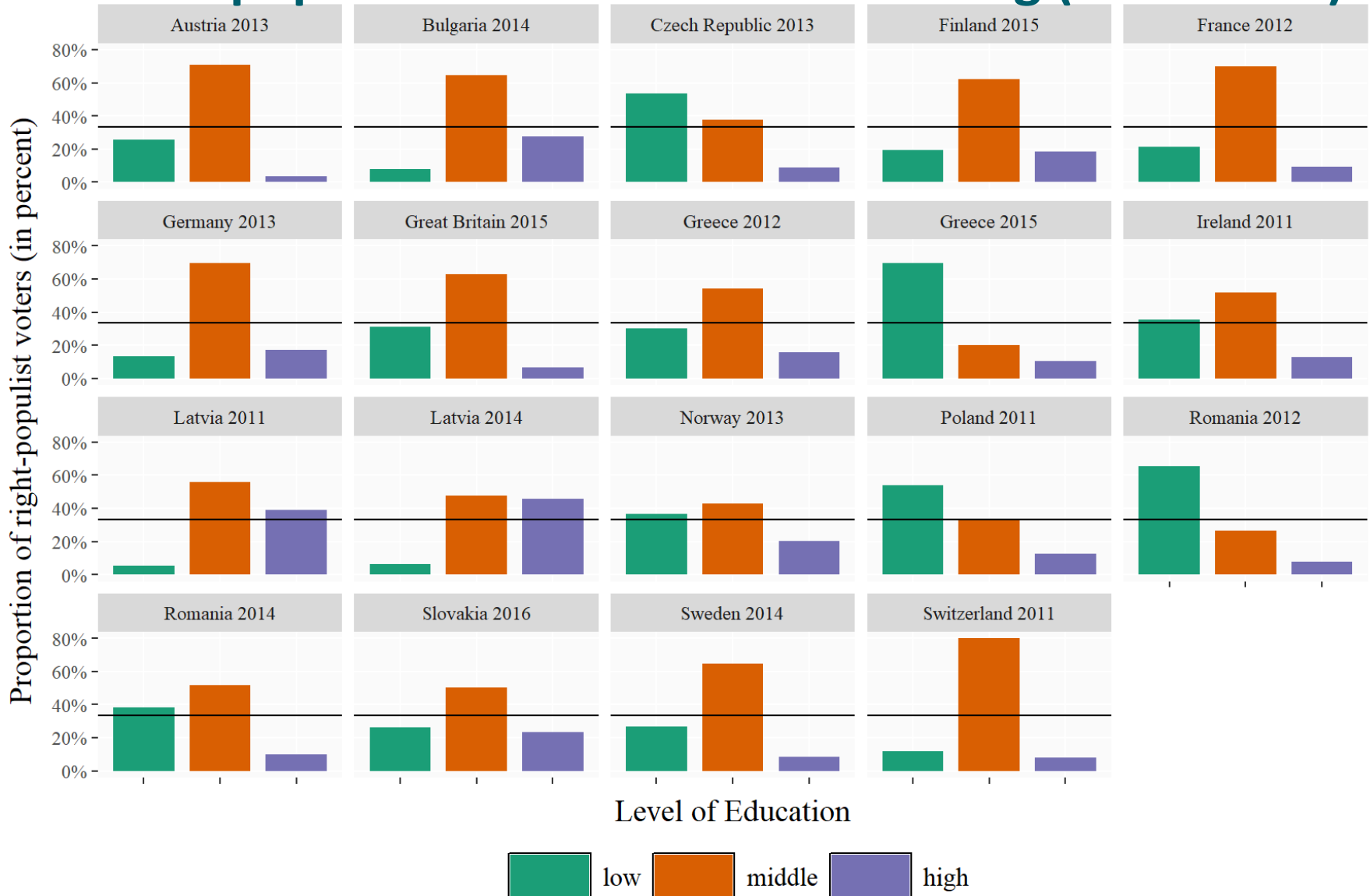
Note: The figure shows yearly country-means for the concentration of votes on social democratic parties in Western Europe
Source: Database „Elections, Parties, Governments“ at Social Science Research Center Berlin (WZB), 07.03.2019

Anteil männlicher Wähler von RPP (2010-2016)



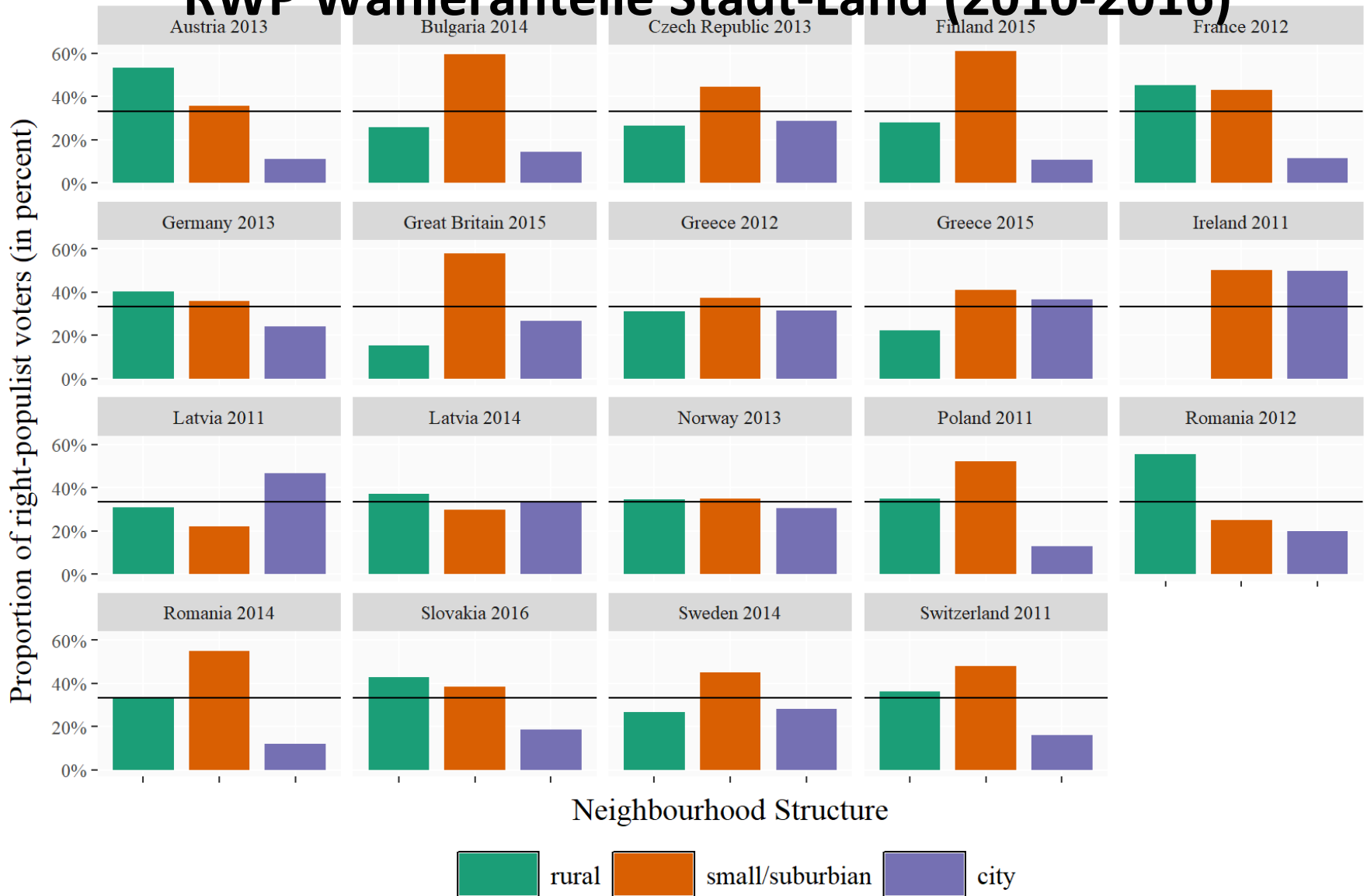
Quelle: Kumulierte CSES Study 4.

Rechtspopulistische Wähler und Bildung (2010-2016)

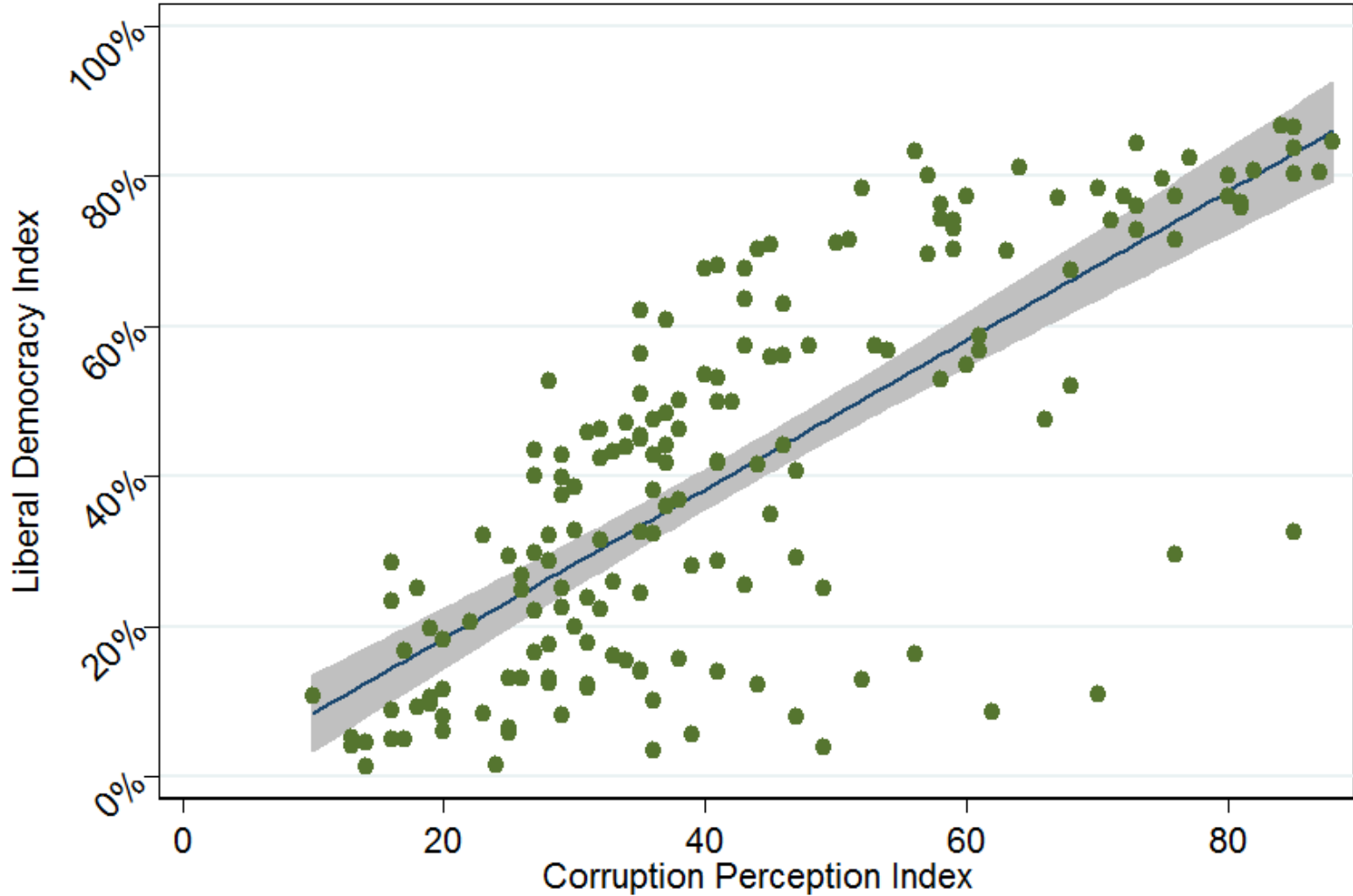


Quelle: Kumulierte CSES Study 4.

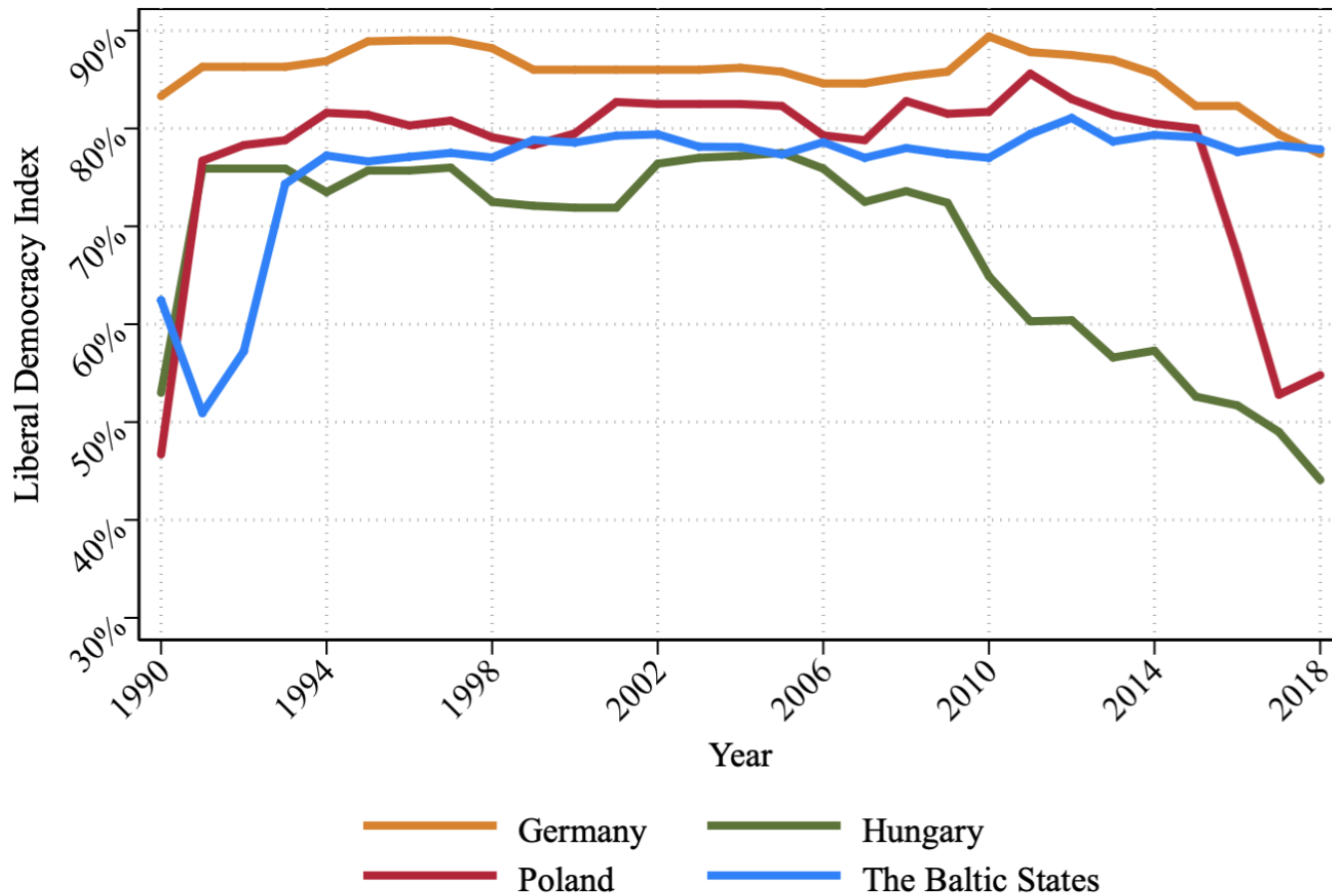
RWP Wähleranteile Stadt-Land (2010-2016)



All Countries



The Liberal Democracy Index: Germany, Hungary, Poland and the Baltic States 1990-2018



Source: V Dem - Varieties of Democracy 1990-2018

Neue kulturelle Konfliktlinie

Kosmopoliten versus Kommunitaristen

&

Rechtspopulisten

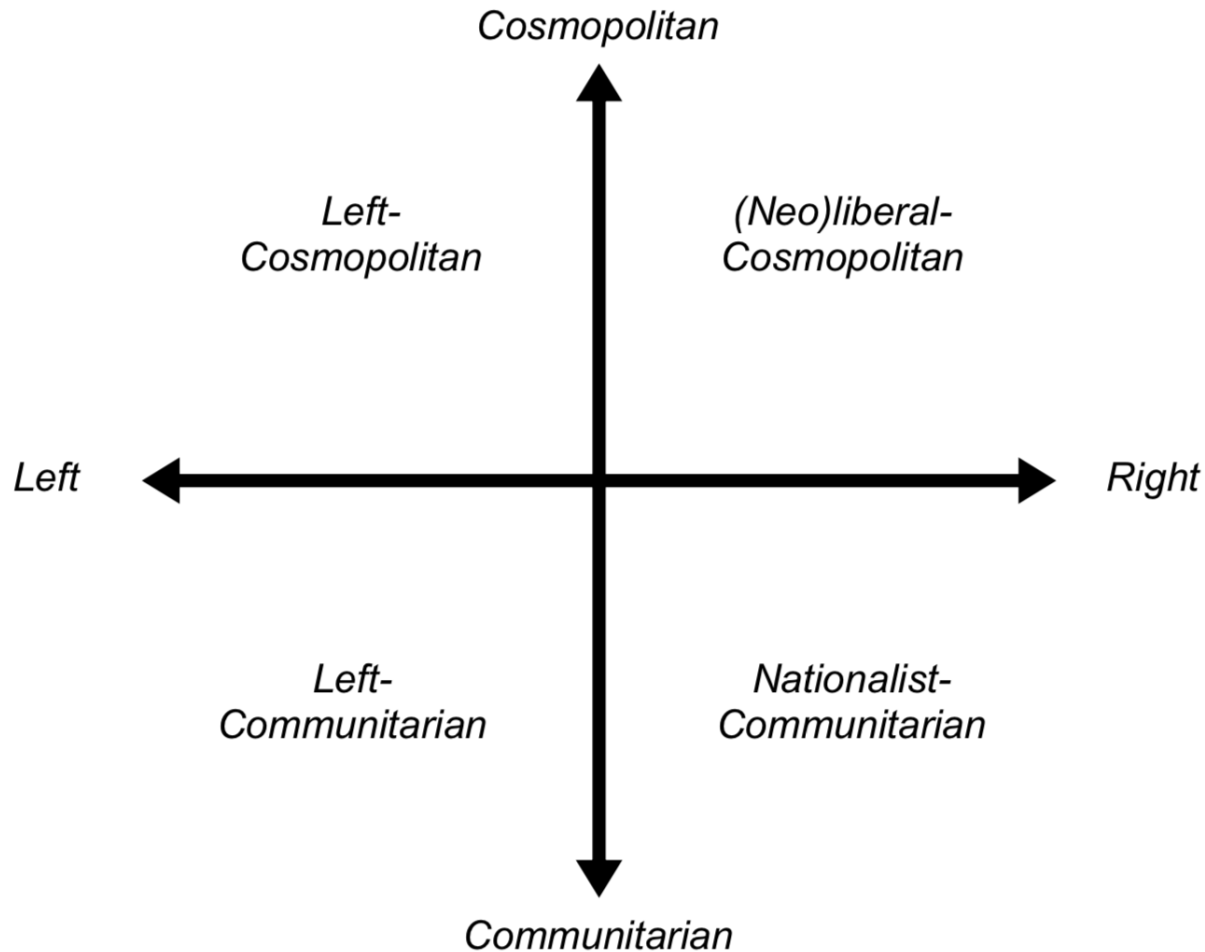
Kosmopoliten

- Häufig: Globalisierungsgewinner
- Ökonomische, politische, kulturelle Eliten; urbane Ms.Menschen
- Für offene Grenzen: für Güter, Dienstleistungen, Kapital und Menschen: Arbeitskräfte, Flüchtlinge, etc
- Bereit, nationalstaatliche Souveränitätsrechte aufzugeben
- Für Vertiefung der EU
- Menschen-, Bürger- und Minderheitenrechte universell
- Multikulturelle Gesellschaft
- Calhoun: „Frequent Flyers“

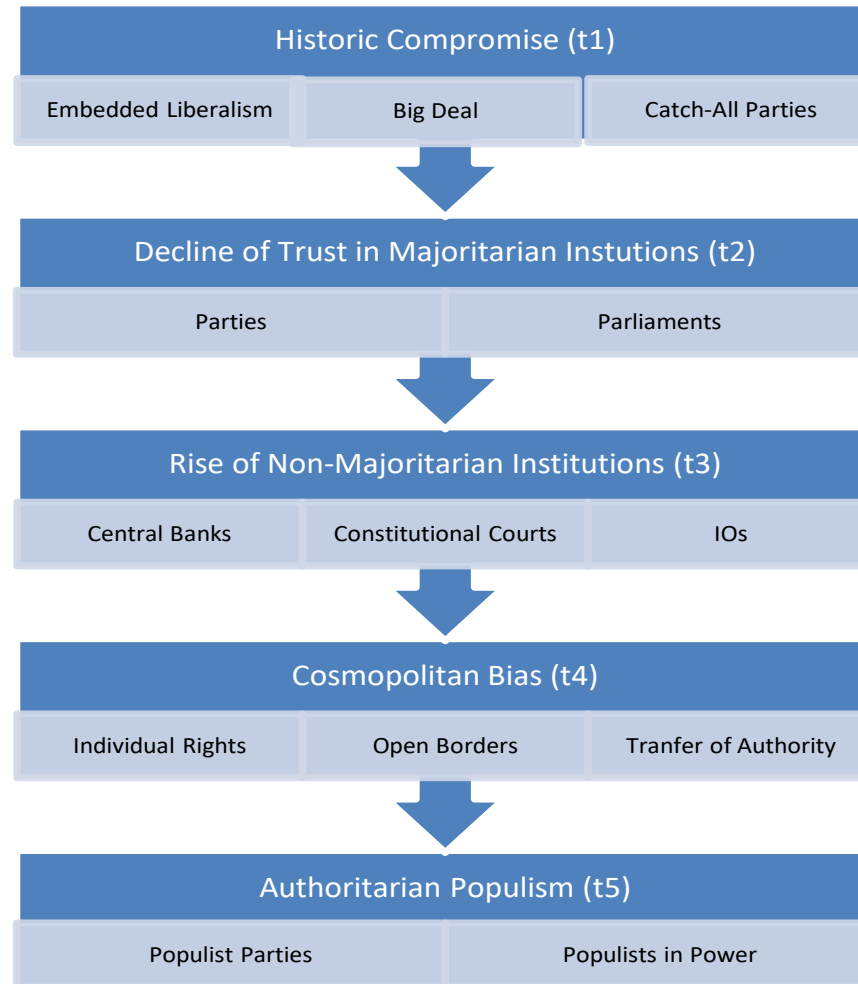
Kommunitaristen

- Häufig: Globalisierungsverlierer
- Häufig: unter-mittlere Bildungshälfte
- Mittlere Einkommen
- Für Nationalstaat
- EU-kritisch
- Enge Kontrolle der Grenzen: Güter, Kapital, Menschen
- Leitkultur
- Homogene Gemeinschaften
- Zwei Varianten: „Folkshemmet“ versus Rechtspopulisten

Die neue Wettbewerbsstruktur: zwei Konfliktlinien



Die politische Erklärung (M. Zürn)



Diskurse: Hegemonie und Hochmut

- Diskurse müssen ein-, nicht ausschließen
- Themen, Begriffe
- Die Begriffswächter der Diskurse
- Religionskritik oder Phobie?
- Minderheitenrechte und Pflichten (Symmetrie)
- Die kosmopolitischen Hüter des kulturellen Status quo
- Liberale vs rechte Identitätspolitik

Ist der Rechtspopulismus eine Bedrohung der Demokratie? (I)

Politisch:

- Populismus in Opposition und Regierung
- Junior oder dominanter Koalitionspartner?
- Stabile und instabile Demokratien

Normativ:

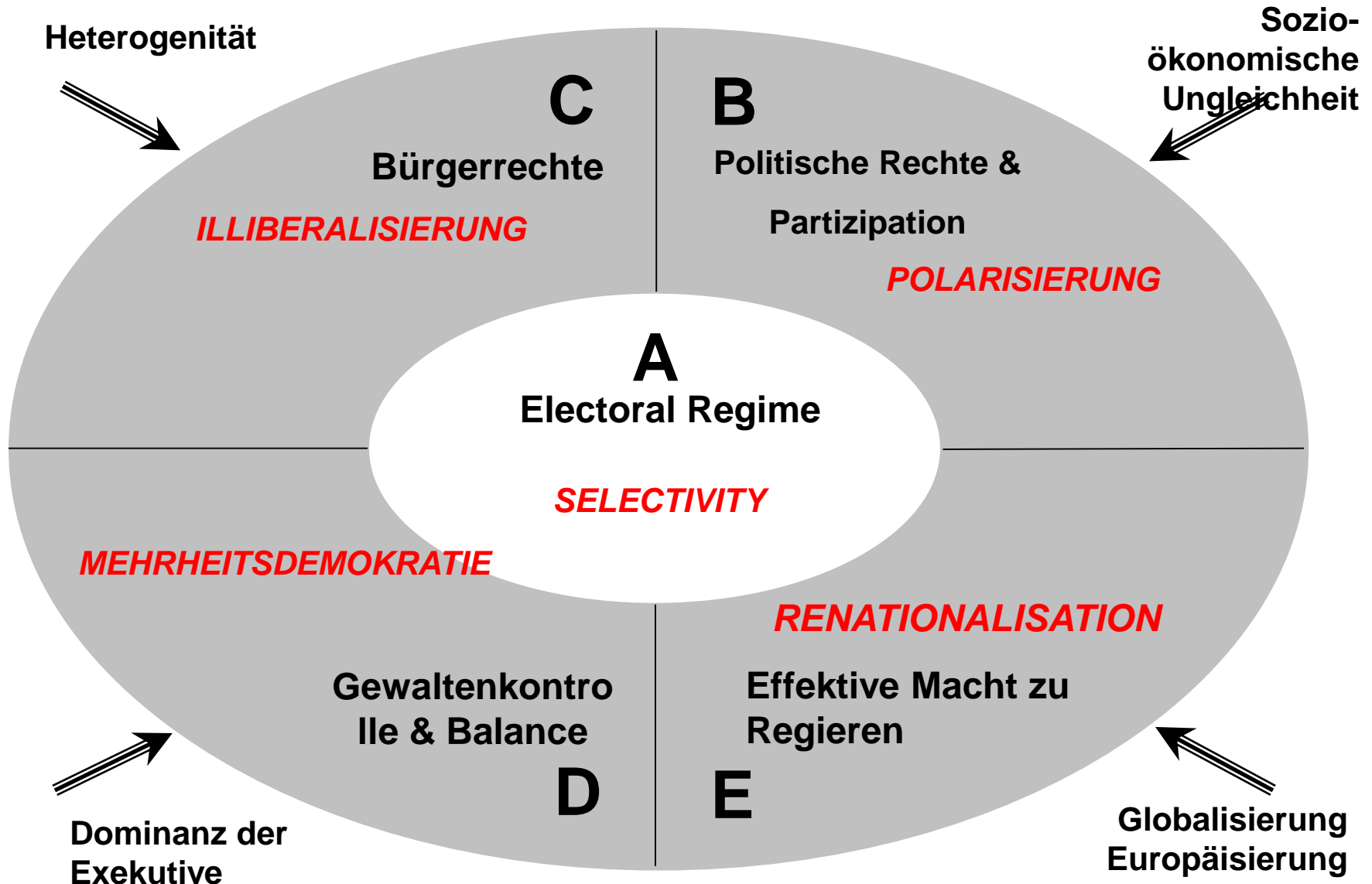
- Ethnisches und nationalistisches *framing*
- Kulturelle und ethnische Exklusion
- Gegen Multi- und Supranationalismus
- Polarisierung der Diskurse
- Mehrheitsdemokratie: *Winner takes it all.*

Ist der Populismus eine Bedrohung der Demokratie? (II)

Funktional

- Neue Mobilisierung: die Rückkehr des Politischen (Mouffe/Laclau)
- Populistischer Moment: Herausforderung des hegemonialen Diskurses
- Ausfüllen einer Repräsentationslücke
- Stimme für kulturell Marginalisierte
- Stimme für untere Schichten
- Aber: *Responsiveness without responsibility.*

Die Demokratie und ihre Herausforderungen



Name	Strategie	Risiken
Verbieten	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Beschränkungen • Parteienverbot • Beobachtung durch Verfassungsschutz • „<i>Changing the rules of the game</i>“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohung der Grundidee der Demokratie • Kann die rechtspopulistische Partei stärken
Isolieren	<ul style="list-style-type: none"> • Formale oder informale Vereinbarung mit anderen etablierten Parteien • <i>Cordon sanitaire</i> • Große Koalition gegen Populismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist schwer durchzuhalten, wenn Wahlergebnisse keine klare Mehrheit erzeugen (Schweden)
Ignorieren	<ul style="list-style-type: none"> • „<i>Do-nothing</i>“-Methode/Herangehensweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine erfolgreiche Partei zu ignorieren heißt, die Wähler der Partei zu ignorieren • Ignoranz gegenüber den Besorgnissen der populistischen Wähler

Name	Strategie	Risiken
Themenwechsel	<ul style="list-style-type: none"> • Versuch, die Salienz der populistischen Themen zu entschärfen • Auf eigene Themen, z.B. sozio-ökonomische Themen, setzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwer zu steuern in medial dominierten Diskursen
Kooptieren (Themen)	<ul style="list-style-type: none"> • Transformation der populistischen Themen in eigene Programmatik 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Mittewähler entfremden • Kann zu dauerhafter Rechtsverschiebung der Parteiprogrammatik führen
Adaptieren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Position der Rechtspopulisten übernehmen • „If you can't beat them, join them.“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Parteien können an Glaubwürdigkeit verlieren • Gefahr von Parteispaltungen • Wähler könnten das Original zu wählen (Rechtspopulisten)
Koalieren	<ul style="list-style-type: none"> • Formelle und Informelle Koalitionen eingehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoffähig machen • Kann zu wesentlichen Veränderungen der politischen Landschaft führen • (Etablierte) Parteien können generell weiter an Glaubwürdigkeit verlieren

RWP & Transparency International: Ein Versuch

- Korruptionsbekämpfung (Eliten): gemeinsames Thema
- Empirisch I: Involvierung von RWP-Parties In Korruption
- Empirisch II: Involvierung von RWP in der Regierung (A, Ita, HU, SF)
- Öffentlichkeit: Kluft zwischen Anti-K.-Kampagnen und RWP-Korruption
- Politische Eliten & Wirtschafts-Eliten
- Kontakte: Sprechen mit RWP, aber keine Kooperation

Summa

- IN OE: Illiberalisierung und Nationalisierung (hardware)
- In WE: wenn in Regierung > Veränderung von Politiken
- In WE: wenn in Opposition > Veränderung von Diskursen (software)
- Skandinavien und DK
- RP bleiben Bestandteil des P-systems
- Abgrenzung und Dialog: Rote Linien
- Keine Hybris, aber auch keine Kooperation
- Noch am Anfang

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**